| | |
|---|---|
| **Studiengang:**<br>B.Sc. Maschinenbau und Produktion<br>B.Sc. Maschinenbau und Produktion (dual)<br>B.Sc. Maschinenbau / Energie- und Anlagensysteme<br>B.Sc. Maschinenbau / Entwicklung und Konstruktion<br>B.Sc. Produktionstechnik und -management | |
| **Modulbezeichnung / Titel**<br>**Module name / title (engl.)** | **Hauptpraktikum**<br>**Industrial Internship** |
| **Modulkennziffer** | HPR |
| **Modulkoordination/ Modulverantwortliche/r** | Herr Prof. Dr. Thomas Frischgesell |
| **Dauer des Moduls/ Semester/ Angebotsturnus** | 1 Semester/ 7. Semester / im dualen Studiengang 8. Semester/ jedes Semester |
| **Leistungspunkte(LP)/ Semesterwochenstunden(SWS)** | 15 LP/ 1.50 SWS |
| **Art des Moduls, Verwendbarkeit des Moduls** | Pflichtfach im Kernstudium |
| **Arbeitsaufwand (Workload)** | Präsenzstudium 26 h und Selbststudium 424 h<br>(17 Semesterwochen, 1 SWS = 60 min) |
| **Teilnahmevoraussetzungen/ Vorkenntnisse** | Vorpraktikum und Lehrveranstaltungen bis einschließlich des 3. Semesters sind erfolgreich abgeschlossen. |
| **Lehrsprache** | Regelhafte Lehrsprache: Deutsch  Weitere mögliche Lehrsprache: Englisch<br>Bei mehr als einer möglichen Lehrsprache im Modul wird die zu erbringende Lehrsprache von dem bzw. der verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. |

| | |
|---|---|
| **Zu erwerbende Kompetenzen/ Lernergebnisse** | Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:<br>- Entsprechend der Profilbildung wird das Fachwissen vorrangig durch Selbststudium vertieft, die Arbeit im Team geübt und vervollkommnet.<br>- Die Studierenden wenden die im Studium erworbenen fachlichen und sozialen Kompetenzen im Rahmen eines betrieblichen Praktikums in Unternehmen an und lernen dabei die Anforderungen, die an eine Ingenieurin bzw. einen Ingenieur in einem Unternehmen gestellt werden, kennen.<br>- Die Studierenden können die komplexen Zusammenhänge industrieller Aufgabenstellungen bewerten und wenden die im Studium erworbenen fachlichen Kenntnisse und Problemlösungsmethoden zur Lösung der Aufgaben an.<br>- Die Studierenden lernen die Strukturen, Abläufe und Organisation in einem Unternehmen kennen und bewerten die Einordnung ihrer Aufgabe in die Forschungs-, Entwicklungs- und Projektarbeit in dem Unternehmen.<br>- Die Studierenden erfassen die Randbedingungen, die der Stand der Technik und die gesetzlichen Regelungen, Normen und Standards, auf die Lösung der Aufgabenstellung haben.<br><br>Sozial- und Selbstkompetenz:<br>- Erstellung von Aufgabenstellungen mitfachübergreifendem Charakter; Koordinierung von Arbeitsaufgaben im Rahmen der Aufgabenbearbeitung; Führung und Anleitung im Team; Erkennung und Definition von Schnittstellen bei der Bearbeitung von fachübergreifenden Aufgabenstellungen; Auswertung und Bewertung der ingenieur-technischen Lösung sowie eine wirtschaftliche Betrachtung der Ergebnisses, sie sind in der Lage fachfremde Mitarbeiter in die Lösung zu integrieren.<br>- Die Studierenden kennen die Normen und Regeln der Zusammenarbeit in einem Unternehmen und lernen deren Einfluss auf den Erfolg des Unternehmens zu bewerten.<br>- Die Studierenden lernen die internationale Verflechtung in einem bzw. eines Unternehmens mit der globalisierten Welt kennen und leiten daraus die Anforderung an ihre eigene Person ab.<br>- Die Studierenden erkennen die Notwendigkeit der Teamfähigkeit und können ihre individuellen Stärken und Schwächen in einem beruflichen Umfeld einschätzen. |
| **Inhalte des Moduls** | Individuelle Aufgabenstellung entsprechend der Lernziele in Abstimmung zwischen einer Professorin oder einem Professor und dem Unternehmen. |
| **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Studien- und Prüfungsleistungen)** | Regelhafte Prüfungsform für die Modulprüfung: Portfolio Prüfung (SL) gemäß Richtlinie zum Hauptpraktikum |
| **Lehr- und Lernformen/ Methoden/ Medienformen** | Praktikum |
| **Literatur** | |